

Einblick in den Beruf des Gebäudereinigers (m/w/d)

Angebotstag:

06.04.2022

Uhrzeit:

7:00 bis 15:30 Uhr

Beschreibung

Die Breer Gebäudedienste GmbH sind ein in der 4. Generation geführtes Familienunternehmen mit insgesamt über 1.500 Mitarbeitern an fünf Standorten deutschlandweit.

Unsere Angebotspalette reicht von den traditionellen Arbeiten unseres Handwerks, wie beispielsweise Glasreinigung, Bauschlussreinigung oder Gebäudereinigung, über Hotel- und Klinikservice bis hin zum modernen Facility-Management.

Putzen kann doch jeder, oder? Naja ganz so einfach ist es nicht.

Als Gebäudereinigerin oder Gebäudereiniger bist du dafür zuständig, dass deine Objekte sauber sind - von innen und außen.

Wie reinigt man Holz, Metall oder Stein? Welche Mittel haben welche Inhaltsstoffe? Was entfernt hartnäckige Flecken?

Du kennst die Antworten und wendest die passenden Produkte und Techniken an, um für hygienisch saubere Räume, Fassaden und Außenbereiche zu sorgen, sie zu pflegen und zu schützen. Dabei sorgst du natürlich auch für einen umweltschonenden Einsatz.

Deine Ausbildung als Gebäudereinigerin oder Gebäudereiniger dauert 3 Jahre und bereitet dich auf die Herausforderungen des späteren Berufslebens vor - und beinhaltet diese Themen:

Auftragsübernahme, Planen und Vorbereiten von Arbeitsaufgaben

Breer Gebäudedienste GmbH

Almeloer Str. 7

58638 Iserlohn

DE

Unternehmensdarstellung:

Die Breer Gebäudedienste sind ein in der 4. Generation geführtes Familienunternehmen mit insgesamt über 1.500 Mitarbeitern an fünf Standorten deutschlandweit. In Iserlohn besteht unser Team aus insgesamt ca. 500 Mitarbeitern! Bestehend aus ca. 20 Angestellten in der Verwaltung, 15 Gesellen/ Gesellinnen in der Gebäudereinigung und über 400 Reinigungskräften.

Unsere Angebotspalette reicht von den traditionellen Arbeiten unseres Handwerks, wie beispielsweise Glasreinigung, Bauschlussreinigung oder Gebäudereinigung, über Hotel- und Klinikservice bis hin zum modernen Facility-Management.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Anwenden von Oberflächenbehandlungsmitteln
Einsatz von Leitern, Gerüsten,
Absturzsicherungen, Hubarbeitsbühnen und
Fassadenbefahranlagen
Einsatz von Reinigungsgeräten und
Reinigungsmaschinen
Ausführen von Reinigungs-, Desinfektions-,
Pflege- und Konservierungsarbeiten
Reinigen und
Pflegen von Verkehrseinrichtungen und
Verkehrsflächen
Durchführen von Maßnahmen zur Hygiene,
Schädlingsbekämpfung und Dekontamination
Qualitätsmanagement
Organisation des Ausbildungsbetriebes,
Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht
Sicherheit und Gesundheitsschutz
Umweltschutz und Nachhaltigkeit
Digitalisierte Arbeitswelt

Wenn dich der Beruf des Gebäudereinigers
interessiert, freuen wir uns darauf dir einen
Einblick in einen Tag des Gebäudereinigers zu
verschaffen!

Bitte zieh dafür an dem Tag ältere Kleidung an,
die auch schmutzig werden darf.
Sollten Sicherheitsschuhe für den Einsatz benötigt
werden, bekommst du diese natürlich von uns
gestellt.

Veranstaltungsort:

Almeloer Str. 7
58638 Iserlohn

Berufsfeld:

Dienstleistung

Anzahl Plätze gesamt:

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über
Berufe des Berufsfeldes

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

